

# Der Vorname

KOMÖDIE

von Matthieu

Delaporte und

Alexandre de

la Patellière

REGIE

Georg Suter

Verenasaal

Ibach/Schwyz

29. April —

3. Juni 2017

RESERVATION

[www.buehne66.ch](http://www.buehne66.ch)

oder DI — FR

10 — 12 Uhr

Tel 041 810 11 66

nik  
oswald  
.ch



Bühne 66  
Schwyz

# Der Vorname

Aufführungsrechte bei Theater-Verlag Desch GmbH, Berlin.

## DAS STÜCK

Ein gemütlicher Abend mit gutem Essen soll es werden, zu Hause bei Literaturprofessor Pierre Garaud und seiner Frau Élisabeth. Nur Freunde und Familie sind zu Gast: Élisabeths Bruder Vincent mit seiner schwangeren Frau Anna, dazu Claude Gatignol, Posaunist im Rundfunkorchester und Freund seit Kindertagen. Für Vincent, einen begnadeten Selbstdarsteller, ist die Runde jedoch zu friedlich. Um für «Stimmung» zu sorgen, enthüllt er den Freunden den geplanten Vornamen seines noch ungeborenen Sohnes...

Die Debatte über diesen Namen ist nur eine der hitzigen Diskussionen, die nun geführt werden. Mit Lust werden Wortgefechte ausgetragen und es kommt so manches zum Vorschein, was sonst erfolgreich durch die «Contenance» verborgen wird.

Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchen ahnungsvollen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt. Schliesslich gibt es immer etwas, woran man sich stören und worüber man streiten kann. Es gibt immer etwas, das die Beziehungen belastet – die Dinge sind nämlich nicht einfach das, was sie sind, alles hat noch eine weitere Bedeutung, alles ist Interpretationssache. Ein Vorname ist nicht einfach ein Name, sondern ein politisches Statement; ein ertrunkener Hund ist kein saudummer Unfall, sondern eine Gelegenheit, um an der eigenen Legende zu stricken; und eine Ehe geht man schliesslich auch nicht nur aus Liebe ein, oder?

## DIE AUTOREN

Die beiden französischen Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière wurden beide 1971 geboren. Nach verschiedenen Arbeiten für den Film wurden sie 2001 engagiert, gemeinsam das Drehbuch für den Film «Renaissance» von Christian Volckman zu schreiben. Dieser gewann den grossen Preis des Festivals von Annecy und schaffte es in die Vorauswahl für den Oscar. Seither haben sie gemeinsam viele Drehbücher für Film und Fernsehen geschrieben, darunter auch Adaptionen des «Petit Nicolas» nach Goscinny und Sempé und «Le Petit Prince» nach Saint-Exupéry.

Zusammen verfassten sie auch das Drehbuch zu Matthieu Delaportes erstem Spielfilm «La Jungle». Zur Zeit bereitet er seinen zweiten Film vor, den er wiederum mit Alexandre de la Patellière geschrieben hat. Beide Autoren arbeiten auch als Filmproduzenten.

«Der Vorname» ist das erste Theaterstück des Duos, mit dem sie einen sensationellen internationalen Erfolg feiern konnten. Sie haben das Stück auch für den Film adaptiert.

## DER REGISSEUR

Georg Suter ist 1979 geboren und wuchs in Arth auf. Er besuchte das Kollegi Schwyz und studierte Germanistik, Theaterwissenschaft und Philosophie. Er unterrichtet heute am Kollegi in Schwyz das Fach Deutsch und forscht an der Universität Bern zur Theatergeschichte der Region Schwyz.

Zum Volkstheater kam Georg Suter als Schauspieler bei der Georgsbühne Arth, wo er ab 2004 auch als Regisseur wirkte. Mehrfach stand er bei der Bühne 66 sowie verschiedenen weiteren Theaterprojekten auf der Bühne. Seine jüngsten Theaterarbeiten waren «Rabeneck» (Steiner Theater, Regie und Bühne), «Die Räuber» (Kollegi Schwyz, Co-Regie und Lichtdesign) sowie das «Hinterhoftheater Arth» (Konzept, Text und Regie).

EINE KOMÖDIE von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

REGIE/MUNDARTFASSUNG Georg Suter

SPIELORT Verenasaal Ibach/Schwyz

KASSE, RESTAURANT geöffnet jeweils ab 18.30 Uhr/Sonntag, 14. Mai ab 15.30 Uhr

SPIELBEGINN jeweils 20 Uhr/Sonntag, 14. Mai, 17 Uhr

## AUFFÜHRUNGEN

Samstag, 29. April  
Première

Mittwoch, 3. Mai

Freitag, 5. Mai

Samstag, 6. Mai

Mittwoch, 10. Mai

Freitag, 12. Mai

Samstag, 13. Mai

Sonntag, 14. Mai

Mittwoch, 17. Mai

Freitag, 19. Mai

Samstag, 20. Mai

Mittwoch, 24. Mai

Freitag, 26. Mai

Samstag, 27. Mai

Mittwoch, 31. Mai

Freitag, 2. Juni

Samstag, 3. Juni

## EINTRITT

Erwachsene CHF 30.00

Jugendliche, Lehrlinge, Studenten CHF 20.00

## TICKETRESERVATION

Ab 21. März unter [www.buehne66.ch](http://www.buehne66.ch)

oder DI — FR, 10 — 12 Uhr über Tel 041 810 11 66.

Über Tickets, die bis 15 Minuten vor Spielbeginn

nicht abgeholt werden, wird verfügt.

## MEDIENPARTNER

Bote der Urschweiz

## SPEZIELLER DANK

art Goldau, Schwyz

BSS Architekten AG, Schwyz

GU plus AG, Schwyz

Reisebüro Hauger AG, Brunnen

St. Verenastiftung, Ibach

theater-schwyz, Seewen

Wiget Getränke GmbH, Brunnen

Wohnform Tschümperlin AG, Schwyz

Zumbühl Holzbau GmbH, Schwyz

und allen Helferinnen und Helfern

(Stand 2. 3.)

## PERSONEN, DARSTELLER/INNEN

Élisabeth Garaud—Andrea Inglin

Pierre Garaud—Peter Reichmuth

Claude Gatignol—Patrick Schuler

Vincent Larchet—Bernd Pfeiffer

Anna Caravati—Petra Zurfluh

## PRODUKTIONSTEAM

Regie: Georg Suter

Co-Regie: Patrizia Annen

Bühnenbild: Alfred Suter

Bühnenbau: Fredy Schuler

Technik, Licht: Beat Steiner

Kostüme, Requisiten: Zita Breu

Maske: Donatella Mognol

Inspizientin, Souffleuse: Margrit Lüönd

Produktionsleitung: Jo Reichmuth

Koordination, Ticketverkauf: Maria Nobs

Restaurant: Doris & Gregor Spiegel,

Erika & Christian Stucki

Administration: Barbara Inderbitzin

Kasse: Renato Küttel

Presse: Silvia Camenzind

Fotos, Website: Stefan Zürcher

Visuelle Gestaltung: Nik Oswald

RESTAURANT  
BETRIEB  
vor und nach  
den Aufführungen  
jeweils  
18.30 — 24 Uhr  
Sonntag, 14. Mai,  
15.30 — 21 Uhr



Die Bühne 66 ist Mitglied des Zentralverbandes Schweizer Volkstheater (ZSV).  
Wir unterstützen den Verein «pronto»  
Kinder- und Jugendtheater, Schwyz.

